



LP 2000/2

Ein System – zwei Technologien!

Ein erfolgreiches System geht mächtig verstärkt in die zweite Runde.

Zwei vollkommen unterschiedliche Drucktechnologien – Thermotransfer und Ink Jet – kommen in der neuen LP 2000/2 zur Anwendung, wahlweise auch kombiniert. In Verbindung mit einem komplexen, leistungsstarken Konvertiersystem erschließen sich so neue und nahezu grenzenlose Möglichkeiten im professionellen Etikettendruck.

Neben der Integration des hochauflösenden Ink Jet Drucks, sind auch umfangreiche Optionen hinzugekommen. Sie bewirken sowohl eine erhebliche Leistungssteigerung als auch ein deutlich vereinfachtes Handling für den Anwender.

Die beiden Drucktechnologien, Thermotransfer und Ink Jet, können je nach Anforderung einzeln oder in Kombination zum Einsatz kommen. Der modulare Aufbau der LP 2000/2 setzt hier dem Anwender keine Grenzen.

Ein paar Beispiele. Auf einen Weiß-Vordruck aus dem Thermotransferverfahren werden photorealistische Bilder aus dem hochauflösenden Ink Jet Druck platziert oder Ink Jet Drucke werden durch Schmuckfarben wie hochglänzendem Gold oder Silber ergänzt. Auch Rubbelfarben können als Farbband direkt verarbeitet werden, natürlich auch über einen Ink Jet Druck.

Auch die Leistungsdaten der LP 2000/2 überzeugen. Druckgeschwindigkeiten von 125 mm/sec im Thermotransfer und bis 400 mm/sec im Ink Jet Verfahren lassen sich durch den Einsatz hochwertigster Antriebs- und Steuerungstechnik problemlos erzielen.

In der Softwareausstattung setzt mprint bei der LP 2000/2 ebenfalls völlig neue Maßstäbe. Ein eigens entwickelter Windows® Druckertreiber ermöglicht das Drucken aus jeder beliebigen Windows® basierter Anwendersoftware. Gleich ob aus Grafik-, Bildbearbeitungs-, Etikettensoftware oder dem Internet-browser, mit wenigen Handgriffen hat der Anwender das Druckergebnis vor Augen.

Optionen, die für eine professionelle Etikettendruckmaschine erwartet werden können, wie Bahnspannung, Bahnkantenreglung, Bahnreinigungs- oder Vorbehandlungsaggregate werden für die LP 2000/2 selbstverständlich angeboten.

Auch die Weiterverarbeitung und Veredlung der Etiketten lassen sich problemlos in die LP 2000/2 integrieren. Laminieren, stanzen, perforieren oder konfektionieren als Bogenware sind nur einige der zahlreichen Möglichkeiten des komplexen Konvertiersystems, an dessen Ende Etiketten stehen, die exakt den vorgegebenen Anforderungen entsprechen.

Obwohl sich die LP 2000/2, im Unterschied zu vielen anderen Rollendrucksystemen am Markt, durch die zahlreichen Ausstattungsvarianten als höchst individuelle Etikettendruckmaschine konzipieren lässt, so bewegt sich mprint doch in einem „Standardbaukasten-System“. Dies bewirkt nicht zuletzt einen günstigen Preis für ein leistungsstarkes Produkt.

digitale etiketten- drucksysteme



Optionale Bahnspannungsregelung und Bahnkantensteuerung für hohe Ansprüche



Der Touch Monitor als zentrale Bedieneinheit lässt sich an jeder beliebigen Stelle des Arbeitsbereiches positionieren



Form und Funktion der LP 2000/2 sind abgestimmt auf die optimale Lösung aller Aufgabenstellungen



Die Inline Laminierung



Präzises stanzen, perforieren und schneiden

